

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LG, mein Name ist Holger, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0PC auf 439,100 MHz, DB0PR 439,350 MHz und eventuell auf DB0IF 439,025 MHz bzw DB0KIL auf 439,000 MHz. Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Distriktsversammlung
- Treffen des Rundspruchteams
- Schleswig-Holstein-Tag in Eckernförde
- Nordkontest am 15. und 16.April 2006
- Aktivitäten und Termine im OV E39
- Frequenzen für PMR446-Digitalfunk in Deutschland freigegeben
- 1-Mai-Fuchs Jagd von E09
- Zahlreiche Funkstörungen durch Linzer Powerline
- Kommentar zur Beschwerde von Funkamateuren

Distriktsversammlung des Distriktes Schleswig-Holstein

Der Distriktsvorsitzende lädt alle Ortsverbandsvorsitzende, im Verhinderungsfall deren Stellvertreter oder schriftlich Beauftragte, herzlich zur Frühjahrsdistriktsversammlung ein. Sie findet am Sonnabend, dem 22. April 2006 um 14:00 Uhr in der Gaststätte „Holsteinisches Haus“ in 24589 Nortorf statt. Gäste sind herzlich willkommen. Ab 13:00 Uhr besteht bereits die Möglichkeit zum gemütlichen Klönschnack.

73 von DJ9FC (DV des Distriktes M)

Treffen des Rundspruchteams

Am 22. April 2006 trifft sich das Rundspruchteam Schleswig-Holstein um 13:00 Uhr in der Gaststätte „Holsteinisches Haus“ in 24589 Nortorf. Wer uns gerne persönlich kennenlernen oder auch unterstützen möchte ist ebenfalls herzlich eingeladen. Im Anschluss sind wir auf der Distriktsversammlung anzutreffen.

73, im Namen des Rundspruchteams, Peter DF1LNF

Schleswig-Holstein-Tag in Eckernförde

Am 1. Mai 2006 findet von 9:00 bis 15:00 Uhr das 20. Schleswig-Holstein-Treffen in Eckernförde statt. Alle Funkamateure, (noch-) Nicht-Funkamateure sowie alle Interessierten sowie deren Familien sind herzlich zu dem Treffen in der Stadthalle Eckernförde eingeladen. Geplant ist ein Anfahrt-Mobil-Wettbewerb auf 80m und 2m. Neben dem wichtigen persönlichen Treffen soll die Darstellung unseres Hobbys in der Öffentlichkeit den Schwerpunkt bilden. In diesem Zusammenhang sollen Stände mit folgenden Themenbereichen aufgebaut werden:

1. Basteln für Kinder und Jugendliche
2. Morsen an einem CW-Übungsgerät mit Bildschirmanzeige
3. ATV
4. UKW FM 2m und 70cm
5. PSK31
6. Kurzwelle SSB, ggf CW

Weitere Darstellungen , z.B. Echolink oder APRS, sind nach Absprache möglich.

Als eine weitere Aktivität wird das Rundspruchteam vor Ort sein und wer möchte kann uns gerne mal bei der „Arbeit“ zusehen und zuhören, denn das Rundspuchteam wird vom Schleswig-Holstein-Treffen mehrere Sondersendungen über das Aschberg-Relais auf 145,625 MHz abstrahlen. Es werden kurze Beiträge von und über des Treffen sowie einige aktuelle Meldungen aus dem Bereich des Amateurfunks vor Ort erstellt und verlesen.

Aufgrund der Darstellung unseres Hobbys Amateurfunk wird der Funkflohmarktbereich evtl platzmäßig geringer ausfallen. Um Anmeldung bezüglich Flohmarktständen wird daher unbedingt gebeten.

Des Weiteren stehen auf dem Programm das YL-Treffen, Fachvorträge und Vorführungen.

Allerdings werden für einzelne Themenbereiche noch Freiwillige gesucht, die bei der Darstellung behilflich sein könnten. Interessenten melden sich bitte beim Distriktsvorsitzenden Horst DJ9FC per Email unter dj9fc@darcd.de oder auch im Anschluß an den Rundspruch beim Bestätigungsverkehr. Die Meldung wird dann anschließend an Horst DJ9FC weitergeleitet.

Der ausrichtende Ortsverband ist der OV Eckernförde (M01). Die Einweisungsstation DL0EO ist grv auf 145,500 MHz.

Nordkontest am 15. und 16. April 2006

Termin:

Sa 15.04.2006	1300-1600 UTC	2m
So 16.04.2006	0800-1000 UTC	70cm

Veranstalter: DARC-Distrikte Hamburg (E), Mecklenburg-Vorpommern (V), Niedersachsen (H), Nordsee (I) und Schleswig-Holstein (M)

zu arbeitende Stationen: alle

Bänder: 2 m (144,035-144,400 MHz), 70 cm (432,025-432,500 MHz)

Betriebsarten: CW, SSB (keine getrennte Wertung)

Sektionen: A - 144MHz, B - 432MHz

Anruf: SSB: CQ Nord-Kontest, CW: cq nord test

Ziffernaustausch: RS(T) + lfd. Nr. ab 001 + Locator + DOK

QSO-Punkte: pro QSO mit Stationen im eigenen Großfeld 1 Punkt, im ersten Großfeldring um das eigene Großfeld 2 Punkte, im zweiten Ring 3 Punkte usw.; pro QSO mit Stationen aus den Norddistrikten mit Sonder-DOK zusätzlich 10 Punkte; pro QSO mit Stationen aus dem eigenen OV 0 Punkte

Multiplikatorpunkte: pro unterschiedlichem DOK aus den Distrikten E, H, I, M und V, sowie Z-DOK und Sonder-DOK aus diesem Bereich und pro unterschiedlichem Großfeld 1 Punkt

Endpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatorpunkte

OV-Wertung (nur innerhalb der Norddistrikte): pro OV werden die vier bestplatzierten Logs aus beiden Sektionen von mindestens drei verschiedenen Teilnehmern gewertet (Clubmeisterschaftsformel) Stationen mit Sonder-DOK werden zum DOK des Operators gezählt.

Logs: A4-Hochformat; Kopf: Call, Locator, DOK und Sektion; Spalten: UTC, Call, RS(T) + Nr. gesendet, RS(T) + Nr. empfangen, Locator, DOK, QSO-Punkte, Locator-Großfeld (wenn Multiplikator), DOK (wenn Multiplikator).

Abrechnungsblätter befinden sich im Downloadbereich auf meiner Homepage <http://www.dl8bdu.de>

Auszeichnungen: Urkunden für die 3 besten Stationen pro Sektion und die Ersten der Norddistrikte, sowie die 3 besten Ortsverbände der OV-Wertung.

Einsendeschluss: 8.5.2006 (Poststempel), alle Logs können auch per eMail an cq@dl8bdu.de geschickt werden.

Contestmanager: Klaus Müller, DL8BDU, Hauptstr. 15, 26219 Bösel / Petersdorf

Hinweis: Ergebnislisten gegen SASE oder E-mail, sie werden ebenfalls auf meiner Homepage www.dl8bdu.de veröffentlicht.

Bei Clubstationen sollte der Operator sein Call mit auf dem Deckblatt vermerken. Bei Sonderstationen auch seinen eigenen DOK.
Es werden nur vollständige Logeinsendungen mit Abrechnungsbogen ausgewertet!!

73, de Klaus, DL8BDU

Aktivitäten und Termine im OV E39

Von Dienstag, 11. 4 06 bis Freitag 14.4.06 befinden sich Mitglieder des OV E 39 bereits zum dritten Mal auf der Hallig Hooge. LOC JO 44 FN, IOTA Nr. Null 42, Deutsche Inselnummer N 22. Funkbetrieb erfolgt nur auf Kurzwelle mit 100 Watt, voraussichtlich von Dienstagabend bis Freitagmorgen.

Von Freitag, 28.04.06 bis Sonntag, 30.04.06 ist der OV E 39 bereits zum fünften Mal zu Gast bei der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger in Laboe. Die DGzRS stellt uns auch diesmal wieder ihr Stationsgebäude zur Verfügung. Auch in diesem Jahr werden die QSL wieder mit dem Schiffsstempel des Seenotkreuzers Berlin versehen. Die Karten gelten somit für das Seenotkreuzerdiplom, sowie das EUPOAR-Diplom. Funkbetrieb bevorzugt auf 40/80 Meter nach Aufbau am Freitagabend, bis voraussichtlich Sonntagmorgen.

In beiden Aktivitäten benutzen wir unser Klubrufzeichen DK 0 RZ

Für die letztere Aktivität haben wir vom 1.4.06 bis zum 31.5.06 den Sonder-DOK 06 SAR, der von verschiedenen Stationen aus dem OV vertreten wird. Nur vom 28.04.06 bis zum 30.04.06 sind wir direkt aus Laboe QRV

Vy 73 Siggie DL3HBZ OVV E39

Übermittelt von Peter DJ9LN (Öffentlichkeitsreferent Distrikt E)

Frequenzen für PMR446-Digitalfunk in Deutschland freigegeben

Die [Bundesnetzagentur](#) hat am 5. April 2006 den Frequenzbereich 446,1 bis 446,2 MHz für einen neuen PMR446-Digitalfunk in Deutschland freigegeben.

Zugelassen sind nur Handsprechfunkgeräte mit integrierter Antenne. Es werden ausschließlich digitale Modulationsarten verwendet. Die höchstzulässige Strahlungsleistung beträgt 0,5 Watt ERP, die Sendedauer eines Durchgangs ist auf 3 Minuten beschränkt. Die Geräte verfügen in der Regel über 16 Kanäle im 6,25-kHz-Raster; möglich sind auch 8 Kanäle im 12,5-kHz-Raster.

Der neue PMR446-Digitalfunk, der auch als "DMR446" bezeichnet wird, ist aufgrund eines Beschlusses des europäischen "Electronic Communications Committee" (ECC) bei CEPT zustande gekommen und soll europaweit eingeführt werden.

Erste Geräte von [Icom](#) und Motorola wurden bereits auf der CeBIT 2006 vorgestellt und sollen in Kürze auf den Markt kommen. Die Geräte sind im hochpreisigen Segment (über 400 Euro) angesiedelt und in erster Linie für gewerbliche Anwender bestimmt.

Die Frequenzuteilung für den neuen PMR446-Digitalfunk kann im Internet unter www.bundesnetzagentur.de/media/archive/5524.pdf heruntergeladen werden.

(Quelle: www.funkmagazin.de)

1-Mai-Fuchsjagd von E09

Der OV E09 lädt wieder alle Funkamateure und Funkpeilinteressierte zu seiner traditionellen 1. Mai-Mobilfuchsjagd ein. Treffpunkt ist das OV-Heim von E09 in Großhansdorf, Roseneck 44 am 1.5.2006 ab 09:30h. Ab ca. 09:45h werden die Startkarten ausgegeben, danach heißt es dann: sucht den Fuchs von E09, der sich in einem Umkreis von bis zu 30km um DL0AS versteckt hält. Hier zur Erinnerung nochmals die "Spielregeln": Der Fuchs beginnt ab 10:00h mit einer einminütigen Aussendung in einem 10-min-Rhythmus. Aussendung: 1250-KHz-Ton in FM / horizontal polarisiert auf 144,750 MHz, gleichbleibende Sendeleistung, Call: DL5KUA/p. Ab ca. 10:30h wird er dann schon mal einige Hinweise zu seinem "Fuchsbau" verraten. Ab ca. 12:00h (oder auch ein wenig später - das entscheidet der Fuchs individuell) wird er dann endgültig sein QTH bekannt geben. Ca. um 13:00 Uhr wird wieder zum gemeinschaftlichen Mittagessen geladen. Wir wollen nicht, daß gegen die Regeln der Straßenverkehrsordnung verstoßen wird.

Also dann: Bis zum 1. Mai wenn es wieder heißt: "Wer findet mich als Erster?"

vy 73 - Lutz / DL5KUA, "diensthabender Fuchs von E09"

Übermittelt von Peter DJ9LN (Öffentlichkeitsreferent Distrikt E)

Zahlreiche Funkstörungen durch Linzer Powerline

Das von der Linz AG in Oberösterreich betriebene Powerline-Netz (PLC) ist für zahlreiche Störungen von Funkdiensten und Radioempfängern verantwortlich.

Dies geht aus einer vom zuständigen Technologieministerium (BMVIT) veröffentlichten Liste von Störungsmeldungen hervor [PDF]. Die Veröffentlichung dieser Liste ist eine Reaktion der Behörde auf eine Presseaussendung der Linz AG, in der die Unbedenklichkeit von Powerline behauptet wurde. PLC nutzt zur Datenübertragung über ungeschirmte Stromleitungen den Kurzwellenbereich in mehreren Blöcken von 1,8 bis 32 MHz.

Diese Woche hatte der Betreiber mitgeteilt, dass es "weder nationale noch internationale Einwände von Blaulichtorganisationen oder Militär" gegen PLC gäbe. Messungen mit Rotem Kreuz, Polizei und Feuerwehr hätten "eindeutig bewiesen, dass Powerline diese Notfunkdienste nicht stört." Jedoch dürften diese Messungen im Bereich um von 146 bis 174 MHz gemacht worden sein - weit oberhalb des von PLC belegten Frequenzbereichs.

"Publizierte Berichte über Bestätigungen der Störungsfreiheit im VHF-Sprechfunkbereich sind deshalb irreleitend und für die Störsituation im Kurzwellenfrequenzbereich ohne Bedeutung", stellte das BMVIT klar. Das Störpotenzial sei eindeutig nachgewiesen. "Nicht nur feste und mobile Teilnehmer von Not-, Sicherheits- und Rettungsfunkdiensten sowie Amateurfunkstellen, sofern sie im Umfeld des PLC-Systems betrieben werden müssen, sondern auch der Kurzwellen-Rundfunkempfang [können] erheblich beeinträchtigt bis dauerhaft unterbrochen werden."

Mit einem rechtskräftigen Bescheid hatte das Ministerium als oberste Fernmeldebehörde der Linz AG aufgetragen, ihr Netz so zu betreiben, dass keine Störungen anderer Dienste auftreten. Da PLC ein lizenzfreier Dienst ist, dürfen beim Betrieb keine Störungen verursacht werden. Die Linz AG feierte diesen Bescheid aufgrund der Bescheinigung der Lizenzfreiheit zunächst als Erfolg, bekämpft ihn aber beim Verwaltungsgerichtshof.

(Quelle: Heise-Newsticker; übermittelt von Berni DL6XB, Relaisarbeitsgruppe Hamburg)

Kommentar zur Beschwerde von Funkamateuren (Meldung im vorigen Rundspruch)

Aufgrund mehrerer Nachfragen sei hier verraten, das es sich um eine Meldung vom Samstag vor neun Tagen gehandelt hat. Wer richtig rechnet und auf das Datum kommt, hat schon die Ursache der Meldung herausgefunden. Weitere Informationen unter <http://www.nordy-media.de/kunden/nudelklage>

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 14 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 14. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Funkamateuren gelingt Extrem-DX-Empfang
 - Mit Klasse E in Liechtenstein und den Niederlanden QRV
 - Amateurfunkclub beendet PLC-Feldversuch
 - Datendienste von DBØFHW überarbeitet
 - AMSAT-Tagung in Bochum
 - Ergebnisse der Wahlen aus den Distrikten N und A
 - DAS@PC-Datenaustausch & Updateinformation
 - Funkbetrieb auf den Bändern
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Funkamateuren gelingt Extrem-DX-Empfang

Am 31. März gelang es einem Team der AMSAT-DL bestehend aus DH2VA, DL1YDD, G3RUH und ON6UG die Raumsonde Voyager 1 aus einer Entfernung von 14,7 Milliarden Kilometern zu empfangen. Das entspricht der dreifachen Entfernung zu Pluto, dem äußersten Planeten unseres Sonnensystems. Die Sonde wurde vor 29 Jahren von der NASA gestartet und auf die Reise in das tiefe Weltall geschickt. An Bord befinden sich neben wissenschaftlichen Instrumenten u.a. eine Schallplatte und verschiedene Darstellungen der menschlichen Zivilisation. Die Sonde ist heute das am weitesten entfernte von Menschen gebaute Objekt. Empfangsanlage war die 20-m-Parabolantenne der Sternwarte Bochum (IUZ). Genauere Informationen und ein Empfangsspektrum sind unter www.amsat-dl.org zu finden.

Mit Klasse E in Liechtenstein und den Niederlanden QRV

Liechtenstein und die Niederlande haben jetzt auch die ECC-Empfehlung (05)06 umgesetzt. Somit erweitert sich der Kreis derjenigen Länder, in denen deutsche Klasse-E-Inhaber Amateurfunkbetrieb machen dürfen. Das DARC-Auslandsreferat wird in Kürze die auf seiner Webseite befindliche Übersicht aller Länder mit ECC-Empfehlung aktualisieren. Darüber informiert Dennis Marco Härtig, DL7RBI, vom DARC-Auslandsreferat.

Amateurfunkclub beendet PLC-Feldversuch

Wie der ARRL-Newsletter berichtet, wurde kürzlich ein PLC-Feldversuch in Cottonwood, Arizona, abgebrochen. Die betroffene Firma hatte eine experimentelle Genehmigung für die PLC-Anlage erhalten mit der Bedingung, den lokalen Amateurfunkclub in den Feldversuch einzubeziehen. Da sich viele Funkamateure an den Messungen beteiligten und zu dem Ergebnis kamen, dass Störpegel bis S9 plus 20 dB nicht tolerabel seien, wurde schließlich darum ersucht, das Experiment zu beenden. Der betroffene PLC-Anbieter zog sich nun zurück, auch wenn als Grund niemals die Störungen oder die Beobachtungen durch die Funkamateure angegeben wurden. Leider wird der Feldversuch wahrscheinlich an einer anderen Stelle nahe Phoenix fortgesetzt.

Datendienste von DBØFHW überarbeitet

Die Amateurfunk-AG an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel hat in Zusammenarbeit mit dem OV Wolfenbüttel (H36) die automatischen Stationen unter dem Rufzeichen DBØFHW überarbeitet. Auf 14,0891 MHz ist eine AirMail/WinLink-Mailbox zu erreichen, auf 144,800 MHz arbeitet ein APRS-Digipeater, und auf 439,925 MHz gibt es einen Packet-Radio-Einstieg mit 9600 Baud. Als Übergang von Packet Radio ins WinLink-Netz ist ein TelPac-Gateway installiert. Das WinLink-System arbeitet in der Betriebsart Pactor. Mittels WinLink kann man fernab jeder Kommunikations-Infrastruktur auf dem 20-m-Band E-Mails absetzen und empfangen. Erfahrungs- und

Reichweitenberichte sind im Forum auf www.afu-ag.de in der Rubrik DBØFHW erwünscht.

AMSAT-Tagung in Bochum

Etwa 100 Teilnehmer trafen sich am 1. April im Radom der Sternwarte Bochum (IUZ) zum 13. Kolloquium und zur Jahreshauptversammlung der AMSAT-DL. Schwerpunkt des Kolloquiums war die Vorstellung verschiedener Großantennen und deren Optimierung durch die jeweiligen Gruppen von Funkamateuren. Am Nachmittag ging es hauptsächlich um den Stand der aktuellen Projekte der AMSAT-DL P3E und P5A. Der neue Tagungsort mit interessanten Exponaten zur Raumfahrt und guter Infrastruktur fand bei den Besuchern großen Anklang.

Ergebnisse der Wahlen aus den Distrikten N und A

Bei den Wahlen im Distrikt Westfalen-Nord (N) am 2. April wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt: Dieter Ziehn, DK4QT, als Vorsitzender, seine Stellvertretung hat weiterhin Bernhard Wächter, DF9ED, inne. Verbindungsbeauftragter zur Bundesnetzagentur ist Udo Kirchhoff, DF7VH. Im Amt bestätigt wurde auch der Distriktsvorstand von Baden (A). Rainer Pruggmayer, DL7RP, bekleidet weiterhin das Amt als Distriktsvorsitzender, seine Stellvertretung ist Klaus Kuhnt, DF3GU. Auch der Kassiererin Brigitte Sütterlin, DF6II, und dem Verbindungsbeauftragten zur Bundesnetzagentur Franz Rebholz, DF5GF, sprachen die Anwesenden ihr Vertrauen aus.

DAS@PC-Datenaustausch & Updateinformation

Zur Zeit sind 551 DAS@PC-Anwender angemeldet und nutzen die Vorteile der Mitgliederverwaltung mit dem Programm DAS@PC. Ein Mal pro Monat ist ein Austausch der Daten zu empfehlen, um den Bestand möglichst aktuell zu halten. Änderungen für den aktivierten Bereich sowie Änderungen der Amtsträgerdatensätze werden beim Datenaustausch eingepflegt. Des Weiteren erhalten die Anwender zeitnah Programmupdates und aktuelle Standardberichte. Mit der Datenbereitstellung am 1. April haben alle Nutzer eine Aktualisierung der Standardberichte erhalten. Alle Neuerungen sind unter der Versionsnummer nachzulesen. Fragen zum Programm oder Probleme können per E-Mail an darc@darc.de gestellt oder über das Supportformular unter <http://service.darc.de/daspc/support.html> mitgeteilt werden.

Funkbetrieb auf den Bändern

Vom 14. bis 22. April wird unter dem Rufzeichen 9AØCI der Leuchtturm Veli Rat auf der Insel Dugi Otok aktiviert. Betrieb ist hauptsächlich auf 20 m, 30 m, 40 m und 80 m in SSB und CW nahe der IOTA-Frequenzen geplant. Für die DXpedition nach Ogasawara vom 4. bis 18. April sind nun die Rufzeichen bekannt. Hinter JD1BMB verbirgt sich Walter Brenner, DJØFX, und unter JD1BMC Jürgen Lorenz, DL2DX. QSL-Karten gehen via Heimatrufzeichen. Kjell Johansson, SM6DQR, arbeitet vom 10. bis 19. April auf der Insel Spitzbergen unter JW/SM6DQR/P. Betrieb soll etwa auf 14,260 MHz stattfinden.

Aktuelle Conteste

8. April: DIG QSO Party 20-10 m, EU Sprint Spring

8. und 9. April: Japan International DX Contest

9. April: UBS Spring Contest 80 m und DIG QSO Party 80-40 m

11. bis 13. April: YLRL DX to North American YL Contest

15. April: Holyland DX Contest, ES Open HF Championship, Hörerwettbewerb Brandenburg, Baden-Württemberg Aktivität und EU Sprint Spring

15. und 16. April: YU DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL-Ausgabe 4/06 auf Seite 293 und auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste.

Der Funkwetterbericht vom 4. April, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 28. März bis 4. April: Seit Anfang April tragen vier gut sichtbare Sonnenflecken zum Geschehen auf der Sonne bei. Der solare Flux stieg im Berichtszeitraum von 75 auf 100. Am 3. April wurden drei C-Flares registriert. Das geomagnetische Feld war an allen Tagen ungestört. Die aktivere Sonne führte bereits am Sonntagabend zu einer guten Öffnung des 15-m-Bandes nach der US-Westküste. Praktisch an allen Tagen konnten wir zwischen 7 MHz und 18 MHz alle Kontinente arbeiten, teils mit sehr lauten Signalen. Wegen des ruhigen geomagnetischen Feldes waren beispielsweise Hawaii und Alaska täglich mit lauten Signalen hörbar, ebenso der pazifische Raum. 160 m und 80 m waren bis zum lokalen Sonnenaufgang auf den Nachtlinien brauchbar.

Vorhersage bis zum 12. April:

In den nächsten Tagen sind weitere C-Flares und eventuell ein M-Flare möglich. Das geomagnetische Feld wird zwischen ruhig und unruhig pendeln, wobei es einzelne aktive Perioden geben wird. 40 m bis 17 m bleiben die belebtesten DX-Bänder, auf 15, 12 und 10 m ist mit Überraschungen zu rechnen.

Funkwetter kurz erklärt: Flares

Flares sind Erscheinungen auf der Sonnenoberfläche, bei denen kurzfristig gewaltige Energien freigesetzt werden. Wir registrieren sie als Bereiche großer Helligkeit und als Quellen starker Strahlung, die in einem weiten Frequenzbereich auftritt. Es gibt fünf Klassen von Flares (A, B, C, M, X), die sich um jeweils eine Größenordnung (Faktor 1000 in der Intensität) unterscheiden. Beim A-Flare beträgt der gemessene Energiefluss (gemessen im Wellenlängenbereich zwischen 100 und 800 Nanometer) weniger als 100 Nanowatt pro Quadratmeter Messfläche. Beim X-Flare ist er größer als 0,1 Milliwatt pro Quadratmeter.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:36; Melbourne/Ostaustralien 20:36;
Perth/Westaustralien 22:29; Singapur/Republik Singapur 23:04; Tokio/Japan
20:24; Honolulu/Hawaii 16:21; Anchorage/Alaska 15:10;
Johannesburg/Südafrika 04:18; San Francisco/Kalifornien 13:51;
Stanley/Falklandinseln: 10:23; Berlin/Deutschland 04:34.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:23; San Francisco/Kalifornien: 02:35; Sao Paulo/Brasilien 21:03; Stanley/Falklandinseln 21:35; Honolulu/Hawaii 04:47; Anchorage/Alaska 04:50; Johannesburg/Südafrika 16:03; Auckland/Neuseeland 06:11; Berlin/Deutschland 17:45.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Fax-Abruf unter der Nummer (05 61) 9 49 88 45, als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Zusätzlich erhalten Sie den Rundspruch der Vorwoche als Fax-Abruf unter der Durchwahl -44. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH und bleiben wir in Kontakt!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Rundspruch sind bitte bis Montag 13:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455.

Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m nachzulesen.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.